



I carry Her photo with me  
Ziyandy whose face is  
missing in the family  
group portrait she never  
take Pictures.



Deutsche Börse Photography Foundation Prize 2025: Lindokuhle Sobekwa / Magnum Photos, aus dem Buch „I carry Her photo with Me“ (MACK, 2024)

## Preise Wettbewerbe Stipendien

### Deutsche Börse Photography Foundation Prize 2025

Mitte Mai, parallel zur Photo London, verlieh die Deutsche Börse Photography Foundation erneut ihren Fotopreis in Partnerschaft mit der Photographers' Gallery. Ausgezeichnet wurde der 1995 in Südafrika geborene Fotograf **Lindokuhle Sobekwa**, seit 2018 Mitglied der Agentur Magnum. Er überzeugte mit seinem sehr persönlichen Buch „I carry Her photo with Me“ (2024 bei MACK erschienen). Ausgangspunkt ist ein Familienfoto, aus dem das Gesicht seiner älteren Schwester Ziyanda herausgeschnitten war. Eine sehr tragische Familiengeschichte, die Sobekwa mit Fotografien, handschriftlichen Notizen und Familiensachen im Buch kombiniert. Der Preis ist mit 30.000 britischen Pfund dotiert. Die drei Finalisten Cristina De Middel, Rahim Fortune und Tarrah Krajnak erhalten je 5.000 Pfund.

### Kuntpreis Deutschland

Mit ihrer Foto-/Digital-Art-Aarbeit „Greeting the rising star“ hat **Katerina Belkina** aus Werder (Havel) den Kuntpreis Deutschland 2025/26 gewonnen. Weitere

Preise gingen an Siegfried Lüfler (Skulptur) und Jens Pollak (Gemälde). „Art powers future“ lautet der Slogan dieses Kunstreises, der jährlich in drei Kategorien verliehen wird. Ausrichter ist Albin Homeyer, Goslar.

### BFF-Förderpreis 25/26

Im März hatte der Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter e.V. (BFF) den 6. Förderpreis mit einem Fokus auf inszenierter Fotografie für alle angehenden Berufsfotografinnen unter dem Motto „Spielen“ ausgelobt. Eine Jury wählte 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus: Benedikt Burger, Eliakim Alejandro De Paoli Padilla, Marie Eberhardt, Theresa Maria Forthaus, Haben Ghebrezgizahier, Julia Hack, Lara Habor, Zerim Kaps, Neela Keane, Charlotte Krüger, Zoe Linneweber und Malte Oing nehmen nun an Workshops teil und können ihre Konzepte über einen Zeitraum von 6 Monaten mit Unterstützung von Mentoren umsetzen. Eine Ausstellung der Ergebnisse wird erstmalis 2026 beim Umweltfestival horizonte zingst präsentiert. Dort erhalten die drei besten Projekte zudem Preise.



Hendrik teNeues Photography Award for Emerging Artists: Myriam Boulos / Magnum Photos, Beirut 2024



### Hendrik teNeues Award

Die libanesische Fotografin **Myriam Boulos** erhält im Rahmen einer feierlichen Gala auf Gut Basthorst bei Hamburg den zweiten Hendrik teNeues Photography Award for Emerging Artists („HtN Award“), der mit einem Preisgeld von 10.000 € dotiert ist. Boulos preisgekrönte Serie dokumentiert die menschlichen Geschichten aus der Zeit, als der Krieg im Nahen Osten im September 2024 auf Beirut übergriff. Wie sie selbst berichtet, hat sie „eigentlich Gefühl für sich verloren“ und wollte ein Licht auf die oft vergessenen Menschen werfen, die am meisten Unterstützung brauchen. Zuvor hatten Mitglieder eines internationalen Netzwerks Kandidaten im Alter bis zu 39 Jahren nominiert. Bei der Gala wurde zudem der britische Fotograf **Nadav Kander** mit dem Hendrik teNeues Distinguished Photographer Award ausgezeichnet.

Salgado (1998), Frank Gehry (2014) und Marina Abramovic (2021) verliehen. Die Preisverleihung an Graciela Iturbide findet im Oktober in Oviedo statt.

### aktuelle Ausschreibungen:

#### GAZE– queerer Photoaward

Erstmals findet mit GAZE ein deutschlandweiter GAY+FOOTWettbewerb statt. Ziel ist es, „queere Perspektiven und Lebensweisen durch das Medium Fotografie sichtbar zu machen und so zur gesellschaftlichen Akzeptanz der LGBTQIA+ Community beizutragen“. Der Preis wird in drei Kategorien ausgelobt: „Pride in Action“, „Pride Portraits“ und „Everyday Pride“. Das GAZE-Team bildet Nadja Brendel, Judith Weber und Han Vogel. Sponsor und Preisgeber ist MPB. **Einsendeschluss ist der 31. August 2025.** gaze.vielformat.com

### Dr. Berthold Roland-Fotokunstpreis 2025

Der 2008 von der Landesbank Rheinland-Pfalz gestiftete Preis ist nach Dr. Berthold Roland benannt, der sich in seiner aktiven Zeit als Direktor des Landesmuseums Mainz und danach u. a. als Kunstberater der Rheinland-Pfalz Bank für die Förderung von Fotokunst als eigenständige Kunstform engagiert hat. Zweck des Preises ist die Förderung von Fotokunst mit Bezug zu Rheinland-Pfalz. Ausgezeichnet werden daher nur Fotokünstler:innen mit Geburtsort, Wohnort, Arbeitsstätte, Atelier in Rheinland-Pfalz oder Arbeiten mit deutlich erkennbarem Bezug zu der Region. Der Preis ist mit 3.000 € dotiert und mit einer Ausstellung im Landesmuseum Koblenz verbunden. **Einsendeschluss ist der 3. Oktober 2025.** Eingereicht wird eine Serie mit maximal 10 Arbeiten als JPG und einer maximalen Gesamtgröße von 10 MB nebst Lebenslauf, Konzept und ggf. Katalog von bisherigen Ausstellungen als PDF. Einsendungen an: landesmuseum-koblenz@gdke.rlp.de. Betreif: Dr. Berthold Roland-Fotokunstpreis 2025. Telefonische Rückfragen unter: 0261 6675-4137, Katrin Seidel, Kuratorin der Landessammlung zur Geschichte der Fotografie in Rheinland-Pfalz.



Kuntpreis Deutschland: Katerina Belkina, „Greeting the rising star“

### Prinzessin-von-Asturien-Preis

Die Prinzessin-von-Asturien-Preise sind hochrangige spanische Auszeichnungen, die u. a. im Bereich Kunst verliehen werden. Für 2025 geht die Auszeichnung an die mexikanische Fotografin **Graciela Iturbide** (\*1942). Sie wird für ihre eindrücklichen Schwarz-Weiß-Fotografien geehrt, die „eine Brücke zwischen dokumentarischen Realismus und poetischer Symbolik schlagen“. Der Kuntpreis ist mit 50.000 € dotiert und wurde zuvor u. a. an Sebastián